

## **Beschlußempfehlung**

**des Ausschusses nach Artikel 77 des Grundgesetzes  
(Vermittlungsausschuß)**

**zu dem Siebenten Gesetz über die Erhöhung von Dienst- und Versorgungs-  
bezügen in Bund und Ländern (Siebentes Bundesbesoldungserhöhungsgesetz)  
— Drucksachen 8/2075, 8/2240, 8/2439 —**

Berichterstatter im Bundestag: **Abgeordneter Vogel (Ennepetal)**

Berichterstatter im Bundesrat: **Minister Dr. Schwarz**

Der Bundestag wolle beschließen:

Das vom Deutschen Bundestag in seiner 120. Sitzung am 30. November 1978 beschlossene Siebente Gesetz über die Erhöhung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern (Siebentes Bundesbesoldungserhöhungsgesetz) — Drucksachen 8/2075, 8/2240 — wird nach Maßgabe der in der Anlage zusammengefaßten Beschlüsse geändert.

Bonn, den 7. März 1979

### **Der Vermittlungsausschuß**

<b>Koschnick</b>	<b>Vogel (Ennepetal)</b>	<b>Dr. Schwarz</b>
Vorsitzender	Berichterstatter	

## Anlage

**Siebentes Gesetz über die Erhöhung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern (Siebentes Bundesbesoldungserhöhungsgesetz)****1. Zu Artikel VI** (Änderung dienstrechtlicher Vorschriften)

Artikel VI wird wie folgt gefaßt:

„Artikel VI

Änderung des Beamtenrechtsrahmengesetzes

§ 125 Abs. 2 des Beamtenrechtsrahmengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Januar 1977 (BGBl. I S. 21), zuletzt geändert durch Artikel V § 2 des Gesetzes vom 26. Juni 1978 (BGBl. I S. 869), wird wie folgt geändert:

a) Nach Satz 2 wird folgender Satz eingefügt:

„Absatz 1 Satz 2 gilt auch nicht, wenn ein Berufssoldat oder Soldat auf Zeit in ein Be-

amtenverhältnis als Ehrenbeamter berufen wird.“

b) Im letzten Satz wird die Zahl „3“ durch die Zahl „4“ ersetzt.“

**2. Zu Artikel VIII** (Übergangs- und Schlußvorschriften)

In § 4 (Inkrafttreten) werden in Absatz 2 die Nummern 4 und 5 wie folgt gefaßt:

„4. Artikel VI mit Wirkung vom 1. September 1957;

5. Artikel IV am 1. Januar 1979.“